



## Eine irische Erfolgsgeschichte - mit massgeblicher Schweizer Beteiligung

(Dokumentarfilm „Against the Odds“, Nicholas Ryan Purcell Production)

Und wenn wir schon bei der Vollblutzucht sind, hier auch noch eine persönliche Mitteilung aus Irland. Ende letzten Jahres fanden auch dort die alljährlichen Ehrungen für die erfolgreichsten Züchter und Pferde statt. Daneben wurde aber auch ein Dokumentarfilm mit dem Titel „*Against the Odds*“ („Trotz schlechter Chancen“) über den Galopper *Gordon Lord Byron* ausgezeichnet. Das Besondere an diesem Film ist für uns die Tatsache, dass dieses Pferd sehr enge Beziehungen zu unserem Land hat.

Sein Züchter ist der Schweizer Roland Alder, der ihn 2008 als Fohlen von *Byron* aus seiner Stute *Boa Estrela* bei der Fohlenauktion bei Goffs angeboten hatte. Käuferin war die junge Dame Jessica Cahalan, die als Sekretärin beim Trainer Tom Hogan arbeitete. Ihre Absicht war, das Pferd als Jährling wieder zu verkaufen und hoffte dabei einen Gewinn zu erzielen. Dieser Plan erfüllte sich aber nicht, und *Gordon Lord Byron* konnte sowohl bei der Jährlingsauktion wie als Zweijähriger bei einer breeze-up Auktion in Goresbridge den Kaufpreis als Fohlen (2'000 €) nicht erzielen. Somit ging *Gordon* zu Hogan ins Training und als Zweijähriger lief er in Roscommon sein erstes Rennen, brach dabei jedoch sein Becken. Die Euthanasie von *Gordon* stand zur Diskussion, doch die Geduld von Besitzer und Trainer obsiegten. Diese zeigte sich als gerechtfertigt und als Dreijähriger gewann *Gordon Lord Byron* sein erstes Rennen in Dundalk. Ab diesem Zeitpunkt ging es nur noch aufwärts und als Vierjähriger zeigte *Gordon* eine Form, die ein Kaufangebot von € 200'000 zur Folge hatte. Sein Besitzer Cahalan und der Trainer trauten ihrem Pferd aber Grösseres zu und entschlossen sich, *Byron* im Herbst 2012 im Sprintrennen Prix de la Foret (Gr. 1) in Longchamp kurzfristig zu nennen. Ihr einziges Problem war, dass ihnen die Mittel für das Nenngeld fehlten. Zufälligerweise hielt sich zu jener Zeit aber Dölf Schneider, ebenfalls ein Schweizer Züchter und Besitzer in Irland auf – und er half gerne aus. Seine noble Geste und sein Vertrauen wurden honoriert und *Gordon Lord Byron* gewann dieses Rennen der Gruppe 1 und erfüllte den Traum eines jeden Züchters und Besitzers. *Gordon* gewann in der Folge zwei weitere Gr.1-Rennen in England und Australien, startete auch in Hong Kong und Dubai und erzielte in 68 Rennen 15 Siege und 20 Platzierungen mit einer Gewinnsumme von 1'711'695 £. Entgegen aller Widrigkeiten schrieb *Gordon Lord Byron* tatsächlich eine sehr bemerkenswerte Geschichte und wir alle können uns freuen, welche wichtige Beiträge unsere Schweizer Kollegen leisteten. *Gordon* ist seinem vertrauenswürdigen Besitzer Morgan Cahalan übrigens auch nichts schuldig geblieben. Nur dank der Preisgelder wurde es diesem möglich, für die Behandlung seiner Krebserkrankung aufkommen zu können.

Hanspeter Meier